



BULLETIN 2/19

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

TOPOLINO

CASAGRANDE

Ihr Ersatzteil-
Spezialist für
**ITALIENISCHE
OLDTIMER
und
DIAVOLINO**

Votre spécia-
liste de pièces
de
réchange
pour les

**ITALIENNES
ANCIENNES
et
DIAVOLINO**

Vostro
ricambista
per vetture

**CLASSICHE
ITALIANE
e
DIAVOLINO**

Your spare
parts store for

**ITALIAN
CLASSIC
CARS and DI-
AVOLINO**



Ambiente Italiano in der Innerschweiz!



EZIO CASAGRANDE

Feldmattstrasse 10, CH-6032 Emmen-Waldibrücke
Tel.+41 (0) 41 260 45 06, Fax +41 (0) 41 260 45 10
casagrande@topolino.parts.com

Seite des Vorstands

Liebe Clubmitglieder

Habt ihr eigentlich schon bemerkt, dass die Vorstandsmitglieder aus fünf verschiedenen Kantonen kommen und trotzdem immer „grenzüberschreitend“ ein Team sind ?



Präsident Kanton Schaffhausen



Vizepräsident Kanton St. Gallen



Kassier Kanton Zürich



Aktuarin/Redaktion Kanton Thurgau



Beisitzer/Chrämer Kanton Glarus

Fortsetzung nächste Seite

Inhalt

Clubmeldungen	2
Winteranlass	4
Motorölverbrauch am Topolino	8
Oldtimercheck: Ausmotten	11
Topolino-Geschichte: Liebe geht durch den Wagen	14
Neuer Clubwein	15
Adress- und Mitgliederverzeichnis	15
Marktplatz / Inserate	22
Jahresprogramm / Impressum	24

Clubmeldungen

So vielseitig wie deren Wohnkantone ist auch der Topolinoclub Zürich. Alle freuen sich, für euch auch im 2019 viele tolle Aktivitäten, natürlich in verschiedenen Kantone, zu organisieren.

Wir wünschen euch viele schöne, unfallfreie Ausfahrten und freuen uns auf viele Teilnehmer.

Peter Zimmermann

Clubmeldungen

Mutationen

Austritt

Bigi Rechsteiner hat ihren Austritt als Passivmitglied bekanntgegeben. Wir danken ihr für die lange Treue unserem Club gegenüber.

Wechsel im Präsidium bei zwei Topolino-Clubs

Bei der Squadra Topolino Bern amtiert anstelle von Hannes Käsermann neu Heinz Burn als Präsident. Und beim Topolino Club Deutschland hat Jürgen Koch das Präsidium seinem Nachfolger Jörg Ahlgrimm übertragen.

Wir wünschen den beiden neuen Präsidenten viel Freude in ihrem Amt.

Internationales Topolino-Treffen in Deutschland

Leider hat unser Aufruf im letzten Bulletin mit der Bitte um Übernahme der Organisation der Fahrt zum internationalen Treffen 2019 in Deutschland nichts gebracht. Der Vorstand sieht sich daher leider gezwungen, auf eine durch den Club organisierte gemeinsame Fahrt nach Bad Salzdetfurth, wo das Treffen stattfindet, zu verzichten. Wer „auf eigene Faust“ hinfahren möchte, kann sich beim Vorstand melden, wir werden dann die Interessierten gerne zusammenführen. Auch die Anmeldung zum Treffen kann über den Club erfolgen. Sollte sich unter den Clubmitgliedern doch noch jemand finden, der die Organisation übernehmen möchte, nehmen wir das natürlich sehr gerne an.

Clubmeldungen

Hier nochmals das Programm mit Angabe von Preisen und Leistungen

Internationale JAHRESAUSFAHRT 25 Jahre TC Deutschland vom 23.-25. August 2019 Unterkunft im Relaxa Hotel Bad Salzdetfurth

Programm

Vorläufiger Zeitplan :

Freitag , 23.8.19

Bis 13:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
14:00 Uhr Begrüßungsdrink
14:30 Uhr Abfahrt nach Hildesheim
15:30 Uhr Ankunft, Parken und Stadtbesichtigung
18:00 Uhr Abfahrt zum Abendessen in Lechstedt
19:30 Uhr Abendessen
21:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel

Samstag 24.8.19

Ab 7:00 Uhr Frühstücksbuffet im Hotel
9:00 Uhr Abfahrt Richtung Hameln
11:00 Uhr Parken und Stadtführung
12:30 Uhr Abfahrt zum Mittagessen
14:00 Uhr Abfahrt Richtung Bodenwerder
14:30 Uhr Besichtigung Münchhausen Museum
16:00 Uhr Rückfahrt zum Hotel (ca. 1h 30 min)
19:30 Uhr Topolino Abend mit festlichem Büffet

Sonntag 25.8.19

Ab 7:00 Uhr Frühstücksbuffet im Hotel
10:00 Uhr Abfahrt zum PS.Speicher Einbeck
11:00 Uhr Besichtigung PS.Speicher
13:00 Uhr Mittags-Imbiss am Marktplatz
14:30 Uhr Ende der Veranstaltung /Rückfahrt zum Hotel



Preise und Leistungen

2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbüffet (Fr - So)
1 regionales Büffet Freitagabend
1 festliches Menü Samstagabend
Mittagssnack am Samstag und Sonntag
alle Eintrittspreise für Museen und Besichtigungen, Roadbook,
Plakette und Rallyeschild
Preis pro Person für Clubmitglieder* im DZ € 290,00
Preis pro Person für Nichtmitglieder im DZ € 320,00
Einzelzimmerzuschlag € 40,00
*) alle Mitglieder der Federazione und deren Lebensgefährten

Der Gesamtbetrag ist bis zum 1.6.2019 auf das Konto des
Topolino Clubs Deutschland bei der Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE71 6725 0020 0050 0579 09
BIC: SOLADES1HDB

unter Angabe des Verwendungszwecks „Jahresausfahrt 2019“ zu
überweisen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Anmelde-
und Teilnahmebedingungen an.

Anmeldeschluss ist am 1. Juni 2019.

Weitere Infos unter
www.topolino-club-deutschland.de

Besichtigung der Fischzuchtanlage in Stäfa

Koni Häusler

Es war kalt, nein eigentlich saukalt. Trotzdem versammelte sich eine recht grosse Anzahl Topianer vor den Toren der Fischzuchtanlage in Stäfa. Nach der Begrüssung durch Bruno Steiner gingen wir gerne in das Gebäude der Fischzuchtanlage, wo wir von Herrn Filli, Fischereiaufseher, empfangen wurden.

Der Raum in dem wir uns befanden war speziell eingerichtet. Mit Wasser gefüllte Tröge wohin man schaute. Freistehende und entlang den Wänden. Über den Trögen längs den Wänden waren Flaschen montiert mit dem Hals gegen unten. Es sah fast aus wie in einer Bar.



Zwischen all den Trögen fand das Referat mit Präsentation statt

Herr Filli informierte uns in einem stündigen Referat über den Sinn und Zweck des staatlichen Eingriffs in die Natur und natürlich auch über die Fischzucht als solches.

Jagd und Fischerei ist im Kanton Zürich in einem Amt zusammengefasst. Generell ist dieses für die Erhaltung gesunder Wild- und Fischbestände verantwortlich. Ihm obliegt die Planung, die Organisation und die Steuerung des Fischerei- und Jagdbetriebes. Langfristig wird versucht, die Qualität der Lebensräume zu erhalten und zu verbessern. Diese Bestrebungen haben unter nachhaltigen Gesichtspunkten zu erfolgen.

Winteranlass

Bereits zu Beginn des Referates wurde dem Zuhörer klar, es geht hier nicht darum, Fische zu züchten, damit der Berufsfischer volle Netze hat. Es geht hier vielmehr um den Schutz von bedrohten Arten. Sobald eine Art wieder eine genügend grosse Population hat, wird sie nicht mehr gezüchtet. Die Grösse der Population richtet sich nicht nach dem Bedürfnis des Menschen an diesem Fisch, sondern hat nur mit dem Überleben der Spezies zu tun. So werden zur Zeit weder Hecht noch Egli gezüchtet, beides beliebte Speisefische.

Fische werden gezüchtet, weil wir immer noch unter den Spätfolgen der Gewässerverschmutzung leiden. Der Seegrund ist bei vielen Seen teilweise noch mit Pflanzenüberresten belegt, die aus der Zeit der Überdüngung unserer Seen stammen. Fische, die in grosser Tiefe leben, leiden daher oft an Sauerstoffmangel im Wasser.

Die Zucht der Fische ist eine heikle Angelegenheit. Die Fischeier werden einmal im Jahr von auf der Anlage gehaltenen Mutterfischen durch streifen gewonnen. Unter streifen versteht man das „auspressen“ der Fischeier aus dem Laib des Fisches. Für diesen Vorgang wird der Fisch leicht narkotisiert. Der gewonnene Laich wird nun mit dem Sperma des Vaterfisches, der ebenfalls auf der Anlage gehalten wird, gemischt. Dieser Vorgang darf nicht länger als anderthalb Minuten dauern. Das ist die Lebensdauer des Spermias.



Von nun an verläuft die Aufzucht des Fisches in verschiedenen Stationen. Man erinnert sich an die eingangs im Bericht erwähnten Flaschen. Dort findet die erste Phase im Leben eines Fisches statt. In diesem Stadium wird nicht von Anzahl der Fische gesprochen, sondern von Litern. Aus den Flaschen kommen nun die Fische auf Siebe im Wasser (Bild links) und später in die Tröge. Da macht das Leben wahrscheinlich schon ein bisschen mehr Spass.

Da erkennt man die Winzlinge schon fast als Fische

Fische werden generell im März ausgesetzt. Allenfalls nicht im ersten Lebensjahr, sondern als Jährlinge. Diese Jährlinge werden in grossen natürlich angelegten Becken gehalten, wo sie ein sorgloses Leben ohne Feinde und genügend Futter haben.

Winteranlass

Für die Aufzucht der Fische braucht es geeignetes Wasser, das in einer betriebseigenen Anlage aufbereitet wird. Dabei wird das Seewasser aus bis zu 40 Meter unter dem Seespiegel angesaugt und durch zwei Leitungen der Anlage zugeführt. Die eine Leitung ist 300 Meter lang, die andere 1.5 Kilometer.

Zu gewissen Zeiten werden auszusetzende Fische mit einem Farbstoff markiert, der sich im Knochen des Fisches nachweisen lässt. Es ist kaum zu glauben aber dennoch Tatsache, dass Fische aus dieser Aufzuchtanlage im Walensee nachgewiesen werden konnten. Zugegeben, es werden Fische auch im Obersee ausgesetzt, aber immerhin muss er mindestens durch den Obersee schwimmen und dann noch den ganzen Linthkanal bewältigen.

Im Pflichtenheft eines Fischereiaufsehers sind aber noch andere Tätigkeiten definiert, als das Züchten von Fischen. Neben den anfangs erwähnten Aufgaben sind auch die Netze der Berufsfischer und die Fangmengen von Anglern zu kontrollieren. Jedes Netz eines Berufsfischers wird abgenommen, das heisst die Maschenweite wird kontrolliert und das Netz mit einer Plombe versehen. Auf dem Zürichsee fischen zehn Berufsfischer, im Obersee drei.

Bei Gewässerverschmutzungen wird der Fischereiaufseher zur Schadenserhebung beigezogen. Auch bei Trockenheit, wie im letzten Sommer, braucht es seinen Einsatz. Er fischt dann bei niedrigem Wasserstand das Gewässer aus.



In der Aussenanlage am Seeufer

Zum Abschluss besichtigten wir noch die Aussenanlagen, die in einem naturnahen Park, natürlich mit bestem Seeanstoss, liegen. Dort konnten wir die „Elternfische“, streng nach Geschlecht getrennt wie Klosterschüler, in grossen Bassins besichtigen, während ihre jährigen Zöglinge in naturnahen, flussartigen Becken pfeilschnell umher schwammen.

Winteranlass

Nach interessanten zwei Stunden war die Führung zu Ende und wir wurden, um im Fachjargon zu bleiben, ausgesetzt. Die Strecke von der Fischzuchtanlage zum Restaurant Schützenhaus in Stäfa wurde von den einen im Auto, von den anderen bei fantastischem Wetter zu Fuss zurückgelegt.

Gerne betrat man im Restaurant Schützenhaus die geheizten Räume. Es war nämlich nicht nur im Freien kalt, sondern auch im Gebäude der Fischzuchtanlage.



Beginnender Sonnenuntergang auf dem Weg zum Restaurant Schützenhaus

Während dem vom Club offerierten Apéro wurde eifrig diskutiert, allerdings hörte ich aus den an mein Ohr gelangenden Gesprächsfetzen nicht die Worte Egli, Hecht, Forelle, Tiefenwasser, Sauerstoffmangel und Maschengrösse im Netz, sondern eher Kurbelwelle, Kühler und Getriebe. Neben den Gesprächen konnte aus dem ersten Stock des Restaurants mit Blick auf den See ein phantastischer Sonnenuntergang miterlebt werden.

Das Nachtessen, jeder hatte aus einer Auswahl sein Menü vorbestellt, schmeckte ausgezeichnet. Die meisten, wen verwundert es, hatten Fisch bestellt. Diejenigen, die Egli bestellt hatten, konnten diese ohne schlechtes Gewissen essen. Denn vor wenigen Stunden hatten wir gelernt, dass der Egli nicht zu den bedrohten Fischarten gehört.

Nach dem Dessert und Kaffee lichteten sich die Reihen, manch einer hatte noch einen weiten Heimweg vor sich.

Damit endete ein schöner und lehrreicher Nachmittag, Fio und Bruno besten Dank für den gelungenen Anlass.

Motorölverbrauch am Topolino

Beitrag von Lothar Oberschmidt zum Thema:

Motorölverbrauch am Topolino.....oder auch anderen Motoren

Bei Ausfahrten mit unseren Topolinos werden regelmäßig verschiedenartige Unterleger verteilt damit keine Verunreinigungen durch abtropfendes Öl die Parkplätze verschandelt. Das Öl geht einfach verloren, die Umwelt direkt belastet. Bei der Hauptuntersuchung wird dann auch auf diese Mängel hingewiesen, leider ist das durch die Konstruktion unserer Oldtimer kaum vermeidbar.

Wo wird aber Motoröl verbraucht ? Gedanken sollte man sich machen, wenn größere oder kleinere blaue Wolken aus dem Auspuffrohr austreten. Diese graublau Wolke ist ein Zeichen für Öl das in den Zylindern des Motors verbrannt wird. Im Zweitakt-Motor ist das bekanntlich wegen der Schmierung über das Gemisch normal aber am Topolino Viertakter nicht.

Wie gelangt also Öl in den Brennraum und dann in den Auspuff ?

1. Über die Zylinderlaufbahn und die Kolbenringe

Der Kolben mit den Kolbenringen dichtet im Zylinder den Brennraum (im Zylinderkopf mit der Zündkerze) ab. Der Zustand der Kolbenringe ist hierfür entscheidend.



Kolbenringe



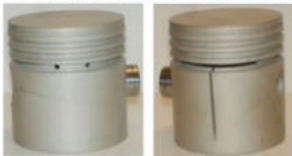
Drei Kolbengenerationen: Links der **Nüral-Kolben (Nürnberger Aluminiumwerke)**, in der Mitte einer von **SK (Kolben Schmitt)** und rechts der heute angebotene Kolben von **Finimpianti** aus Italien. Die Kolben aus den 60ziger Jahren hatten oben drei Kompressionsringe und der Nüral-Kolben zwei

Ölschlitzringe darunter.

Alle drei sind sogenannte „T-Schlitzmantelkolben“. Der Längsschlitz im Kolbenschaft dient dazu die Wärmeausdehnung der Aluminium-Legierung gegenüber dem Zylinderwerkstoff Grauguss auszugleichen. Beim Einbau der Kolben muss dieser Schlitz auf der rechten, druckentlasteten Motorseite (bei Drehrichtung rechts) eingebaut werden !

Wie man sieht hat der neue Kolben nur drei Kolbenringe und eine Entspannungs-Nut am oberen Ende, dem „Feuersteg“. Die Kolbenringe sind modernisiert: Der obere Kompressionsring ist verchromt was weniger Verschleiß und Reibung verursacht. Statt den ursprünglichen Rechteckringen mit 2mm Höhe ist dieser 2,5mm hoch. Der zweite Kompressionsring ist ebenfalls ein Rechteckring mit 2,5mm Höhe und der dritte, der Ölschlitzring, mit einer Schlauchfeder für gute Anpassung versehen, ist ebenfalls verchromt.

Selbstverständlich ist auch der Zustand der Kompressionsringe und der Kolbenringnuten im Kolben entscheidet für die Abdichtung im Zylinder zum Brennraum.



Linke und rechte Seite des **Topolino-Kolben**: Ringnuten mit Rücklaufbohrungen und T-Schlitz

Verschleiß ist besonders am oberen Kolbenring und dieser Kolbenringnut feststellbar. Diese Kolbenpartie wird durch den Verbrennungsdruck und die auftretende Temperatur von bis zu 180 °C belastet. Der oberste Bereich des Kolbens, der Kolbenboden kann bei wassergekühlten Otto-Motoren 250 °C heiß werden.

Der darunter angeordnete Ölabstreifring nimmt überschüssiges Motoröl von der Zylinderwand über die Schlitzte auf. Daher auch der Name Ölschlitzring.

R1.8.1

Motorölverbrauch am Topolino

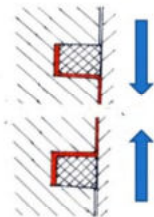
Durch die Schlitze in diesem Kolbenring wird das Öl zu den Bohrungen und dem Querschlitz in der Kolbenringnut befördert und fließt von dort zurück in die Ölwanne. Abgenützte Ölschlitzringe belassen zu viel Motoröl an der Zylinderwand und sind folglich eine Ursache für erhöhten Ölverbrauch.

2. Durch die Pumpwirkung des obersten Kolbenrings:



Spiel des Kolbenrings in der Ringnut prüfen: Neuzustand 0,04 bis 0,06mm/ Verschleißgrenze 0,15mm

Wenn das Höhenspiel zwischen Kolbenring und Kolbenringnut zu groß ist kommt es zu einer Pumpwirkung, die das Motoröl nach oben über den Kolbenboden in den Brennraum befördert. Diese Pumpwirkung macht sich besonders im Schubetrieb, z.B. bei Bergabfahrt bemerkbar. Da es dabei im Brennraum, wenn die Drosselklappe im Vergaser geschlossen ist, nur eine schlechte Verbrennung gibt, sammelt sich gepumptes Öl und verbrennt dann mit dem Benzin-Luftgemisch, wenn wieder beschleunigt wird.



Im Ansaugtakt aber auch bei geschlossener Drosselklappe liegt der Kolbenring an der Oberkante der Kolbenringnut, Öl füllt den Spalt zwischen Ring und Nut unten da der Kolben im Zylinder nach unten geht.

Beim Verdichten und Ausstoßtakt wird der Kolbenring durch den Aufwärtsgang des Kolbens nach unten an die Kolbenringnut gedrückt. Das Öl gelangt nach oben zum Brennraum. Durch den Verbrennungsdruck im Arbeitstakt liegt der Kolbenring ebenfalls an der unteren Flanke der Nut. Bei jeder zweiten Umdrehung wechselt der Kolbenring die Anlageflanke in der Ringnut.

Pumpwirkung des Kompressionsrings

Möchte man die hohen Kosten für neue Kolben und das Schleifen der Zylinderbohrungen vermeiden kann durch Einbau von neuen oder speziellen Kolbenringen

die Verbrennung von Motoröl verringern. Dabei sollte bei einer ausgeschlagener Kolbenringnut diese nachgearbeitet werden und ein höherer Kolbenring eingebaut werden. Ölschlitzringe mit zusätzlichen Federn wurden von verschiedenen Herstellern angeboten. Goetze und Novix waren solche Firmen. Leider ist es heute schwierig die für vorhandene Kolben im Durchmesser passenden Ringe zu finden. Das Kolbenring-Stoßspiel muss stimmen!



Ölschlitzring mit Feder

3. Durch Zylinder-Verschleiß Vorsicht bei „Verschleißkanten“ im Zylinder !



Verschleißkante im Zylinder



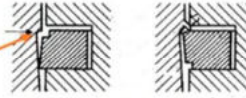
Sind die Kolben schon lange im Zylinder gelaufen bildet sich im Zylinder über dem obersten Kompressionsring eine Verschleißkante. Wenn an dieser Stelle der Zylinder des Topolino-Motors (mit dem kleinen Zylinder-

durchmesser) um mehr als 0,15 mm ausgelaufen ist sollten die Zylinder auf Übermaß gebohrt und gehont werden.



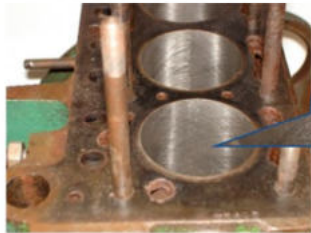
Motorölverbrauch am Topolino

Der Verschleiß kann auch einfach mit einem passenden Kolbenring überprüft werden. Schiebt man den Ring nach unten über diese Kante vergrößert sich das Stoßspiel des Kolbenringes sehr deutlich. Dieses Spiel wird mit einer Fühlerlehre gemessen. Damit sich der Ring im Betrieb ausdehnen kann und nicht im Zylinder frisst beträgt das Ringstoßspiel 0,25 mm am neuen oberen Kompressionsring. Wird ein neuer Kompressionsring in einen Zylinder mit großer Verschleißkante eingebaut schlägt der Ring gegen die Kante und bricht. Durch Verwendung eines sogenannten Minutenrings mit Absatz wird dies vermieden.



Minutenring mit Absatz, rechts falsch eingebaut!

Sind die Zylinderlaufbahnen, Kolben und Kolbenringen verschlissen so werden die Zylinderlaufbahnen um



einige zehntel Millimeter aufgebohrt und durch Ausschleifen (Honen) genau auf den Durchmesser des Ersatzkolbens zuzüglich des erforderlichen Laufspiels von 0,05 mm gebracht. Durch die kreuzförmigen Schleifspuren hat das Motoröl eine gewünschte bessere Haftung an den Zylinderwänden

und sichert eine gute Schmierung über die gesamte Lebensdauer des Motors. Diese gehonte Oberfläche wird dann beim Einfahren durch die Kolbenringe weiter geglättet und dadurch sollte der Ölverbrauch nach 1000km geringer werden.

4. Über ausgeschlagene Ventilsführungen:

Eine geringe Menge Motoröl kann auch über die Ventilsführungen und die Ansaugkanäle in den Brennraum gelangen. Die Ventile laufen in Ventilsführungen, die im Zylinderblock oder beim oben gesteuerten 500 B Motor im Zylinderkopf eingepresst sind. Bei zu großem Spiel zwischen Ventilschaft und Ventilsführung wird durch den Unterdruck im Ansaugkanal besonders am Einlassventil Motoröl in den Brennraum gesaugt. Auch an der Auslassventilsführung gelangt bei zu großem Spiel Öl in den Auslasskanal; da die Wärmeabfuhr vom Ventil dann schlecht ist kann das Ventil durchbrennen oder gar abbrechen. An den Ventilkegeln lagert sich dann Ölkohle ab. Deshalb ist in den Betriebsanleitungen zum Topolino nachzulesen: „Alle 10000 km Verdichtungsräume und Ventilsitze von Verbrennungsrückständen reinigen.“ Seit der Einführung von sogenannten HD-Ölen mit Additiven ist das aber nicht mehr notwendig.



Kippspiel prüfen

Das Spiel bei neuen Ventilen und Ventilsführungen liegt zwischen 0,04 und 0,06 mm; ist der Motor lange gelaufen sollte das Kippspiel nicht größer als 0,15mm betragen.

Das Kippspiel wird am besten mit einem neuen Ventil mit 5,98 bis 6,0 mm Schaftdurchmesser ermittelt. Die Bohrung der Ventilsführung sollte sauber sein.

An modernen Motoren ist eine gute Abdichtung an den Ventilen für eine saubere Verbrennung unbedingt notwendig. Die Ventilschäfte sind mit Ventilschaft-Abdichtungen versehen Solche Dichtungen könnten nach Anpassung der Ventilsführung auch am OHV Motor unseres Topolino eingebaut werden.



Ventilschaftdichtung mit Montagehülse

Lothar Oberschmidt

10/18

Besten Dank, dass wir diesen Artikel in unserem Bulletin veröffentlichen dürfen!

Oldtimercheck: Ausmotten

Die Firma Belmot bietet nicht nur Versicherungen für unsere Oldtimer an, sondern gibt auch wertvolle fachmännische Ratschläge zum Aus- und Einmotten unserer Autos.

Es freut uns, dass wir diese in unserem Bulletin veröffentlichen dürfen. Nachstehend also schon mal die Tipps zum Ausmotten nach dem Winterschlaf. Wer seinen Topi bereits geweckt hat, kann prüfen, ob er alles richtig gemacht hat.



BELMOT

Oldtimercheck: Ausmotten

Zeitaufwand: 3 - 4 Stunden je nach Umfang, Fahrzeugaufbereitung entsprechend länger!
Schwierigkeitsgrad: einfach

Was wir brauchen:

Pflege

- Kunststoffpflege
- Gummipflege
- Lederpflege
- Multiöl
- Lackkonservierung
- Hohlraumkonservierung / transparentes Unterbodenschutzwachs
- Verdeckimprägnierspray, falls benötigt

Technik

- Batterieladegerät bzw. Starthilfekabel
- Werkzeug zum Batterieeinbau
- Pinsel / Bürste zur Fahrzeugreinigung
- Luftpumpe / Kompressor

Was wir beachten müssen:

- Reifendruck prüfen und Luft nachfüllen
- Öl- und Kühlwasserstand kontrollieren
- Bei laufendem Motor alle sichtbaren Leitungen (Kühlwasser-, Benzinleitungen etc.) auf Dichtigkeit prüfen
- Motor schonend warm fahren
- Bremsen vorsichtig frei fahren (Vorsicht: verminderte Bremswirkung)
- Nach einer kurzen Probefahrt: jede Felge auf Hitzeentwicklung durch nicht gelöste Handbremse prüfen (Vorsicht: Verbrennungsgefahr!)
- Spätestens jetzt Reifendruck erhöhen, falls noch nicht geschehen

Oldtimercheck: Ausmotten

Beschreibung	To-do-Liste
Lüften und auf Feuchtigkeit überprüfen	
Fahrzeuginnenraum	
Ledersitze	Konserviertes Leder jetzt polieren
Zündschloss	Ein paar Tropfen Öl oder Graphitpulver ins Schloss - verlängert die Lebensdauer
Gummidichtungen	Auf poröse Stellen überprüfen
Scheiben	Abstauben und mit Pflegemittel konservieren
Scheibenwischer	Auf Beschädigungen prüfen, Wischwasser ggf. auf- bzw. wieder einfüllen
Waschen, trocknen, Lack ggf. polieren und anschließend konservieren	
Karosserie	
Lack	Autopyjama vorsichtig abnehmen - nicht über den Lack ziehen
Unterbodenschutz	Sichtprüfung
Chrom	Konservierungsmittel entfernen, polieren
Cabriovertische	Gründlich abbürsten (Stoff) und sorgfältig imprägnieren
Tür und Kofferraumschlösser	Ein paar Tropfen Öl oder Graphitpulver ins Schloss, verlängert die Lebensdauer
Starten: Kabel von der Zündspule abziehen und Anlasser drehen lassen, bis Öldruck aufgebaut ist - Vorsicht, Hochspannung! Bei Katalysatorfahrzeugen wie gewohnt starten	
Technik	
Technik	Kabel wieder montieren - Motor starten, kurz laufen lassen bis er rund läuft und anschließend im mittleren Drehzahlbereich warm fahren - auf Geräusche achten!
Öl	Ölstand prüfen
Tank / Benzinleitungen	Spritleitungen auf Dichtheit prüfen und auf poröse Stellen untersuchen
Auspuff	Ölgetränkten Lappen entfernen, auf Durchrostungen prüfen
Hand- / Feststellbremse	Auf Gängigkeit achten
Achsen/Fahrwerk	Bei aufgebocktem Fahrzeug Radlager und Achsspiel überprüfen
Reifen	Auf Beschädigungen (einseitig abgefahren) prüfen und Luftdruck korrigieren
Kühlwasser /-system	Kühlwasserstand prüfen, Schläuche auf poröse Stellen hin untersuchen
Batterie	Vorm ersten Starten sollte die Batterie immer frisch geladen sein
Zündkerzen	Prüfen und reinigen, ansonsten tauschen (optimales Kerzenbild ist rehbraun)
Zündkabel	Prüfen und einige Tropfen Multiöl in den Zündkerzenstecker sprühen
Zündspule	Kabel prüfen ggf. korrigierte Verbindungen reinigen und konservieren
Zündverteiler	Kappe abnehmen und auf Feuchtigkeit, Risse und Verschleiss überprüfen
Verteiler/- welle	Filz der Verteilerwelle mit Motoröl ölen (wird häufig vergessen)

Check	Bemerkungen
-------	-------------

Ist die Garage schlecht belüftet, regelmässig bei Sonnenschein lüften - nicht im Hochsommer, da mit den Temperaturen auch die Luftfeuchtigkeit steigt

- Fühlt sich das Leder hart an, kann Altleder behandelt werden
- Tipp: Schonen Sie das Zündschloss, fahren Sie immer ohne schweren Schlüsselbund
- Glycerin verwenden, auch ein Waschgang bei 30 Grad im Kopfkissenbezug mit etwas Weichspüler, kann Wunder wirken
- Bei jüngeren Klassikern auch auf Steinschläge achten und ggf. reparieren lassen
- Bei originalen Chrom- oder Edelstahlwischern lohnt es sich, nur das Wischgummi zu tauschen

Auto immer im Schatten waschen - besser im Autowaschpark. Auf Privatgrund ist die Autowäsche oft verboten.

- Feinste Staubpartikel wandern durch das Gewebe
- Rost gründlich entfernen und nicht vergessen, Rostschutzgrundierung überzulackieren
- Bei gutem Chrom Autowachs oder Acrylversiegelung benutzen - schont die Oberfläche
- Bei dieser Gelegenheit Verdeckgestänge ölen und Verdeckmechanismus (Klappe etc.) fetten
- Auch die Tür- und Haubenscharniere freuen sich über pflegliche Zuwendung

Diesel ohne Vorglühen starten hat übrigens den gleichen Effekt

- Achtung: vorsichtig die gleichmässige Wirkung der Bremsen ausprobieren, ggf. frei bremsen
- Revier markiert? Befindet sich Ölflecke unter dem Auto?
- Stoffummantelte Benzinleitungen tauschen. Sie sehen zwar original aus, werden aber vom modernem Kraftstoff zersetzt - Brandgefahr!
- Bei dieser Gelegenheit einen Blick auf die Auspuffgummis werfen - meist alt!
- Diagnose durch „Handauflegen“: Felgen nach der Probefahrt auf Hitzeentwicklung überprüfen
- Radlager sollten regelmässig etwas neues Gleitfett abbekommen
- Wichtig: Reifenalter prüfen! Empfehlung: Nach acht Jahren sollten Reifen getauscht werden
- Achtung: Wird die Kühlwassertemperatur zu heiss (oder nicht warm), hängt vermutlich das Thermostat
- Schwache Batterien tauschen. Nichts ist ärgerlicher, als auf der nächsten Ausfahrt liegenzubleiben
- Einige Spritzer Motoröl durchs Kerzenloch können nicht schaden
- Im Zweifelsfall hier mit der Fehlersuche beginnen. Kabel und Kerzen sind Verschleissteile
- Stecker und Kabel auf schadhafte Stellen in der Isolierung prüfen (Kurzschlussgefahr)
- Das A und O der klassischen Zündung sind saubere Kontaktflächen in der Verteilerkappe
- Unterbrecherkontakt (falls vorhanden) auf Verschleiss prüfen

Gefunden im **touring** vom November 2018:

Liebe geht durch den Wagen

Dass die Erinnerung der TCS-Mitglieder an ihr erstes Auto nicht so eingerostet ist wie das Gefährt wohl mittlerweile, zeigt unsere beliebte Serie.



Ohne Vespa nach Spa

Dank des Verkaufs meiner Vespa (Jg. 1952) für 1500 Fr. an einen Swissair-Kollegen in Genf im Jahre 1954 konnte ich mir mein erstes Auto, einen Fiat Topolino, Jg. 1939, mit rund 136 000 km, zum gleichen Betrag leisten. Sogleich testete ich nun meine Neuerwerbung, indem ich mit meiner damaligen Freundin Jacqueline eine Reise nach Spa (BEL), ihrer Geburtsstätte, unternahm. Nach zwei Tagen, 750 km auf teilweise holprigen Strassen, erreichten wir endlich unser Ziel. Rund ein Jahr lang genossen wir unser Cabriolet in vollen Zügen, mussten dann aber aus finanziellen Gründen mein Bijou wieder verkaufen. Treu geblieben ist mir dafür meine Gemahlin bis auf den heutigen Tag.

Kurt Stäuble

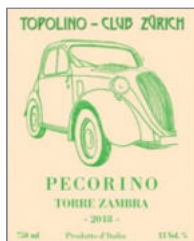
November 2018 | **touring** 99

Wenn hier im Artikel einleitend geschrieben wird, dass das Gefährt (gemeint ist der Topolino) wohl mittlerweile eingerostet ist, trifft das vielleicht für das abgebildete Modell zu. Die Redaktion des „touring“ würde sich wundern, wie fit viele Topolinos heute noch sind!

Neuer Clubwein / Mitgliederliste

Neuer Clubwein

Wie bereits angekündigt, kann an der Luftete der neue Wein degustiert und gekauft werden. Bruno hat dafür wieder zwei neue Etiketten gestaltet. Natürlich haben wir auch Grappa und Prosecco weiterhin im Angebot.

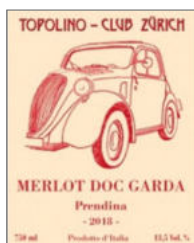


Weisswein, Region Abruzzo
Abruzzo DOC Pecorino Torre Zambra 2018

Traubensorte: Pecorino

Dieser Wein hat eine leichte strohgelbe Farbe, besitzt ein fruchtiges Aroma, ist blumig und würzig im Geschmack. Er hat einen sehr guten Säuregehalt und eine gute Struktur.

Empfehlung: Sehr passend als Apéro, zu kräftigen Vorspeisen oder hellem Fleisch.



Rotwein, Region Lombardei

Merlot DOC Garda 2018

Traubensorte: Merlot 100 %

Rubinrot. Feinfruchtig, rotbeeriges Bouquet.

Frischer, saftiger Wein für alle Tage. Einfach toll!

Passt zu Pasta, Vorspeisen und Fleischgerichten

Mitgliederliste und Adressverzeichnis

Vorstand

Präsident

Meier Fredy, Sandackerstrasse 23, 8454 Buchberg 079 215 55 44 meier_fredy@bluewin.ch

Vizepräsident

Schmid Peter, Obermatten 23, 8735 Rüeterswil 055 284 55 50 rueeti@gmx.net

Aktuarin/Redaktion und Layout Bulletin

Häusler Regina, Stelzenwiese 10, 9547 Wittenwil 052 365 34 64 haeusler.r@bluewin.ch

Kassier

Steiner Bruno, Schmalzgrueb 32, 8127 Forch 044 918 19 87 bffd@ggaweb.ch

Beisitzer/Chrämer

Zimmermann Peter, Schulhausstr. 11, 8757 Filzbach 055 614 18 75 pkzimmermann@bluewin.ch

Aus Datenschutzgründen sind die Adressen der Mitglieder hier nicht aufgeführt

Clubadressen

Inländische Topolino Clubs

Topolino Club Innerschweiz Matthias Felder, Schinhaltenstrasse 6, 6370 Oberdorf	041 610 52 16	matthias.felder@kobalt.ch
Squadra Topolino Bern Heinz Burn, Erlenweg 4, 3715 Adelboden		info@topolinobern.ch

Ausländische Topolino Clubs

Deutschland

Topolino Club Deutschland e.V., Jürg Ahlgrimm Allmandweg 46, D-72202 Nagold	0049 745 249 96	info@topolino-club-deutschland.de
Topolino Freunde Bodensee, Hermann Richen		topolino-freunde-bodensee@t-online.de
Topolino Freunde Dresden, Andreas Metzner Kottenleite 69, D-01445 Radebeul		
Topolino Freunde Deutschland, Wolfgang Hildebrand, D-82538 Geretsried	0049 8171 8418	

Belgien

Topolino Club Belgium, Bernard Nef Rue de Réves 17, B-1476 Houtain-le-Val	0032 471241971	nefbernard@gmail.com
--	----------------	----------------------

Italien

Topolino Autoclub Italia, Fabio Alberani, Via Ranzani 13/5, I-40127 Bologna	0039 3397117114	presidenza@topolinoautoclubitalia.it
Topolino Club Torino, Fabrizio Bettini Vicolo Garibaldi 115, I-10090 Gassino (TO)	0038 3385248107	loredanaal@tiscali.it
Topolino Club Belluno, Federico Adami Via Sense 25, I-32046 San Vito di Cadore	0039 338 328 5349	info@topolinoclubbelluno.it
Amici delle Topolino Bergamo, Via Trento 42, I-24035 Curno BG		topolinobg2000@libero.it

Clubadressen

Oldtimer Freunde Tramin, Armand Meier I-39040 Tramin / Italia	0039 471 860236
--	-----------------

Topolino Club Firenze, Alessandro Squilloni, I-50127 Firenze Italia	0039 55 410661
--	----------------

Holland

Topolinoclub Nederlande, Henk van de Koolwijk Duke Ellingtonstraat 58, NL-2551-WC Den Haag	031 703683868	voorzitter@topolino-club.nl
---	---------------	-----------------------------

Norwegen

Topolino Friends Norway, Per Hagerup Orelund 7, N-3216 Sandefjord / Norway

Österreich

Topolino Freunde Innsbruck, Fiechtner Horst A-6020 Innsbruck	0043 512 264309
---	-----------------

Topolino Freunde Wien, Grohn Helmut W. A-1110 Wien	0043 1 440 30 40	helmut.grohn@at.bosch.com
---	------------------	---------------------------

Kärntner Mot. Vet. Club, Sekt. Topo Setschnagg Gerhard, A-9020 Klagenfurt	0043 463 54118
--	----------------

Schweden

Österberg Paul, Box 7019, S -35007 Växjö Sweden
--



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweizland und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallies gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallies, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettjahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch

Jahresprogramm / Impressum

Jahresprogramm 2019

Datum	Anlass	organisiert durch
19. Januar	Winteranlass	Bruno Steiner
28. April	Luftete	Peter Zimmermann
26. Mai	Fahrt ins Blaue	Fredy Meier
23. Juni	Picknick	Peter Schmid
ca. 20. August	Anreise nach Deutschland	
23.-25. August	Internat. Treffen in Deutschland	offen
26.-30. August	Rückreise in die Schweiz	
14./15. September	Herbstweekend	K. + R. Häusler
13. Oktober	Herbstfahrt	Bruno Steiner
8. November	Generalversammlung	Fredy Meier

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Sorellhotel Sonnental, Dübendorf, jeweils ab 18.30 Uhr

Impressum

Herausgeber ©

Topolino Club Zürich
erscheint viermal jährlich

Abonnement

An die Mitglieder des Topolino Club Zürich
im Jahresbeitrag inbegriffen

Druck

Kunz Werbung
8355 Aadorf

Redaktion und Layout
Club-Bulletin

Regina Häusler
Stelzenwiese 10, 9547 Wittenwil
Tel. 052 365 34 64
redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

www.topolinoclubzuerich.ch



TOP-KONDITIONEN FÜR «TOPOLINO CLUB ZÜRICH»-MITGLIEDER

Motor Village Zürich gewährt allen Clubmitgliedern exklusiven Grossflottenrabatt auf alle Modelle der Fiat Gruppe.* Diese Konditionen gelten normalerweise nur für Grossfirmenflotten und Konzerne.

*ausgenommen Netto- und Sondermodelle

Motor Village
ZÜRICH



Freihofstrasse 25 • 8048 Zürich • T. 044 405 77 55 • motorvillage.ch • [f/motorvillagezuerich](https://www.facebook.com/motorvillagezuerich)

